

Als zum Exempel: In der Dorischen Säulen-Stellung Tab. 18. ist das Spatium von einer Säule zur andern $5\frac{1}{2}$. Modul, und von dem Centro der Säule angerechnet $7\frac{1}{2}$. Modul, kommen also dahin 3. Triglyphen mit ihren Metopen. In der Bogens-Stellung ohne Säulen-Stühle / Tab. 19. ist das Spatium von einem Neben-Pfeiler zum andern / 7. Modul, und von dem Centro der Säule angerechnet / 10. Modul, kommen also dahin 4. Triglyphen mit ihren Metopen. In der Bogen-Stellung mit den Säulen-Stühlen / Tab. 22. ist das Spatium von einem Neben-Pfeiler zum andern / oder die Oeffnung 10. Modul, und von dem Centro angerechnet / 15. Modul, kommen also dahin 6. Triglyphen mit ihren Metopen; Als zum Exempel: 6. Triglyphen / eine jede zu einem Modul breit / macht 6. Modul, und 6. Metopen / eine jede zu $1\frac{1}{2}$. Modul breit / macht 9. Modul; nun macht 6. und 9. nach Adams Risen Rechen-Buch 15. Modul.

.VX
XVI.

Von denen Zahn-Schnitten.

Die Zahn-Schnitte sollen billig in denen letzten 4. Ordnungen / sowohl als die Triglyphen in der Dorischen / und die Sparren-Köpfe in der Corinthischen Ordnung ihre juste Austheilung haben / und zwischen denen Säulen accurat mit ihren Lücken zutreffen. Dieses hat Vignola durch alle 4. Ordnungen / worbey dieselbe angebracht worden / auffer in der Jonischen Säulen- und Bogen-Stellung ohne Säulen-Stühle in acht genommen; welches aber / so viel ich observiret / von denen Künstlern und Handwerkern / so nach der Architectur arbeiten sollen / nicht allerdings / insonderheit von denen Herren Mahlern und Tischlern beobachtet wird / als welche dieselbe nur nach ihren Gefallen austheilen / es mag nun entweder der Zahn oder die Lücke / über dem Centro der angebrachten Säule oder Pilastre just zutreffen / oder nicht. Weßwegen ich um besserer Deutlichkeit und künftiger Observanz willen /

len /